

<i>Name des Arzneykörpers.</i>	<i>Beschreibung desselben.</i>	<i>Prüfung desselben durch:</i>	<i>Verräth:</i>
Cuprum aceticum. Viride Aeris crystal- lisatum.	Dunkelgrüne, geschoben vierseitige Säulen, die an der Luft verwittern, und spaggrün werden.		
† Cuprum alumina- tum ☉. Lapis divinus.	Trockene, bläulich grüne Masse von Kamphorgeruch.		
† Cuprum sulphu- rico = ammonia- tum ☉. Cuprum ammonia- cale.	Schön dunkelblaue, mit zwei Flächen zugespitzte, vierseitige Säulen, von zusammenziehend metallischem Geschmack.	Vollständige Auflöslichkeit in 1½ Th. kaltem Wasser,	die gehörige Beschaffenheit; wenn ein Rückstand bleibt, daß es durch sorgloses Aufbewahren zum Theil zer- setzt worden.
† Cuprum sulphu- ricum ☉. Vitriolum de Cypro.	Grosse, schön blaue, vierseitige Tafeln oder Octaëder, die an der Luft langsam verwittern und weißlich beschlagen.	Zersetzung einer kochenden Auf- lösung durch <i>Liq. Kali caust.</i> , und Zusatz von <i>Agua hydro- sulphurata</i> zur filtrirten Fläs- sigkeit, Auflösen in <i>Liquor ammonii caust.</i> ,	Zink durch einen weissen Niederschlag. Eisen, durch einen brau- nen, flockigen Rückstand.
Cuprum sulphu- ricum venale. Vitriolum e Cypro seu de Cypro, seu coeruleum.	Blaue, durchscheinende, mit der Zeit unscheinbar werdende Crystalle.	Wie bei dem vorigen, ohne jedoch dieselbe chemische Reinheit zu verlangen.	
Elaeosachara.	Sie werden beim jedesmaligen Gebrauche am zweckmäßigsten frisch bereitet; ihre Güte hängt vorzugsweise von der Reinheit des dazu verwendeten Oeles ab. Die gangbarsten sind <i>R. Anisi, Calami, Caryophyll., Chamom., Cinnam., Citri, Foeniculi, Menth. piper., Valerian.</i>		
† Electuarium e Sen- na ☉. Electuarium Ieniti- vum.	Von bräunlicher Farbe, angenehm süßen, hintennach etwas kratzen- dem Geschmack.	Muß gleichförmig gemischt, nicht ausgetrocknet, schimm- licht, oder in Gährung begriffen seyn.	
Electuarium The- riaca.	Von brauner Farbe, starkem gewürz- haftem Geruche und Geschmacke.	Wie bei dem vorigen.	
† Elemi ☉.		Ein Kunstgemisch aus Elemi, gelbem Harz und Terpenthin, wird leicht an seinem Terpenthin- und Harzgeruch beim Reiben und Erwärmen, und an dem Mangel des Phosphorescirens erkannt.	
Elixir ad longam Vitam.	Dunkelbraun und klar.		
Elixir amarum.	Schwärzlich braun und trübe, nach Hoffmannstropfen riechend.		
† Elixir Aurantiorum compositum ☉. Loco Elixiris visceralis Hoffmanni.	Braun, zwar ein wenig trübe, aber ohne Bodensatz, bitter gewürzhaltig schmeckend, aromatisch und nach Citronen und Schwefeläthergeist riechend.		

<i>Name des Arzneykörpers.</i>	<i>Beschreibung desselben.</i>	<i>Prüfung desselben durch:</i>	<i>Verräth:</i>
Elixir Proprietatis Paracelsi.	Dunkelrothbraun von Farbe und klar.		
† Elixir e Succo Glycyrrhizae. Loco Elixiris pectoralis.	Schwarzbraun, nach Ammoniak und Anisöl riechend, süß und scharf schmeckend.		
† Emplastrum adhaesivum *.	Bräunlich, zähe.		
† Emplastrum adhaesivum Anglicum.	Gleichförmig bestrichen, nicht durchgeschlagen, nur beim Befeuchten leicht klebend.		
† Emplastrum Ammoniaci.	Zähe, von in's Graue fallender Farbe, nach Ammoniakgummi riechend.		
† Emplastrum aromaticum. Loco Emplastri stomachici.	Graubraun, von gewürzhaftem Geruch.		
† Emplastrum Cantharidum ordinarium *. Emplastrum vesicatorium ordinarium.	Fettig anzufühlen, mit grünlichen, glänzenden Punkten versehen, und nach Canthariden riechend.		
† Emplastrum Cantharidum perpetuum *. Emplastrum vesicatorium perpetuum.	Von dem früher officinellen, überaus sprödem Pflaster darin unterschieden, daß es leichter streichbar ist; übrigens auch mit grünlich glänzenden Punkten versehen.		
† Emplastrum Cerussae *. Emplastrum album coctum.	Schön weißs, zähe und etwas glänzend, aber nicht pülverig und bröcklich, sonst ist das Bleioxyd nicht gehörig aufgelöst oder ein schlechter Bleiweiß genommen.	Ausglühen, Digestion des kohlichen Rückstandes mit <i>Acidum muriat.</i> und Vermischen des Filtrats mit <i>Kali sulphuric.</i> , Digestion mit <i>Acid. sulphuric. dilut.</i> und Vermischen des zuvor mit <i>Liquor Ammonii caust.</i> neutralisirten Filtrats mit <i>Kali borussic.</i> ,	Baryt, wenn das Bleiweiß Schwerspath enthielt. Kupfer, wenn eine röthlich braune Färbung eintritt.
† Emplastrum Conii *.	Graugrün, nach Schierling riechend, nicht schimmelig.		
Emplastrum consolidans.	Gelblichbraun, spröde.		
† Emplastrum foetidum *. Emplastrum resolvers.	Graubraun, nach Teufelsdreck riechend.		

<i>Name des Arzneyhörpers.</i>	<i>Beschreibung desselben.</i>	<i>Prüfung desselben durch:</i>	<i>Verräth:</i>
† Emplastrum fuscum. Emplastrum Nori- cum. Emplastrum Minii adustum.	Schwarzbraun, von Kamphergeruch.		
Emplastrum de Gal- bano crocatum.	Gelbbraun, nicht zu hart.		
† Emplastrum Hydrar- gyri ☉. Emplastrum mercu- riale.	Blaugrau, keine Quecksilberkügelchen enthaltend.		
† Emplastrum Hyos- cyami.	Bräunlichgrün, nach Bilsenkraut rie- chend, nicht beschlagen.		
† Emplastrum Lithar- gyri compositum ☉. Emplastrum Diachy- lon compositum.	Gelbbraun, nach Galbanum riechend.		
† Emplastrum Lithar- gyri simplex ☉. Emplastrum Diachy- lon simplex.	Gelblichweiß, zähe, nicht bröcklich.	Auf Kupfer wie Empl. Cerussae.	
† Emplastrum Meli- loti ☉.	Dunkelgrün, nach Melilote riechend, nicht schimmelig.		
† Emplastrum opiatum. Emplastrum cephal- icum.	Schwarzbraun, spröde, harzig.		
Emplastrum oxycro- ceum.	Gelbbraun, zähe.		
† Emplastrum sapon- atum ☉.	Gelblichweiß, nach Kampher riechend, nicht bröcklich.		
† Emplastrum sulphu- ratum. Emplastrum nigrum sulphuratum.	Dickflüssig, braunschwarz.	<i>Anmerk. Alle Pflaster müssen gleichförmig gemischt seyn.</i>	
† Cuphorbium ☉.	† Cuphorbium pulveratum ☉.		
† Extractum Absin- thii ☉.	Glänzend schwarzbraun, Auflösung hellbraun.		
† Extractum Aconiti.	Grünlich, Auflösung trübe.		
† Extractum Aconiti herbae recentis ☉.	Grünlich, von Pilleconsistenz und eigenthümlichem Geruch, Auflö- sung trübe.		

<i>Name des Arzneykörpers.</i>	<i>Beschreibung desselben.</i>	<i>Prüfung desselben durch:</i>	<i>Verräth:</i>
† Extractum Aloës ☼	Trocken und zerreiblich, braun, nach Aloë riechend, Auflösung klar.		
Extractum Aloës Acido sulphurico correctum.	Schwarz, von Pillenconsistenz, Auflösung trübe.		
† Extractum Angelicae.	Blafsbraun, Auflösung trübe, nach Angelika riechend.		
† Extractum Arnicae Radicis.	Blafsbraun, Auflösung trübe, wenig bitter.		
† Extractum Aurantium Corticum.	Schwarzbraun glänzend, Auflösung klar, bitter und nach Pomeranzschalen schmeckend.		
† Extractum Belladonnae.	Grünlich, Auflösung trübe.		
† Extractum Belladonnae herbae recentis ☼	Grünlich, von Pillenconsistenz, Auflösung trübe.		
† Extractum Calami ☼	Schwarzbraun, gegen das Licht gehalten hellbraun, Auflösung trübe, nach Kalmus riechend.		
Extractum Calendulae herbae recentis.	Grünlichschwarz, von Pillenconsistenz, Auflösung grünlich trübe.		
† Extractum Cardui benedicti ☼	Grünlichbraun, grieslicht, Auflösung hellbraun, etwas trübe.		
† Extractum Cascariillae ☼	Dunkelbraun, von eigenthümlichem Cascariillgeruch, Auflösung etwas trübe.		
† Extractum Centaurii minoris.	Schwarzbraun, glänzend, Auflösung hellbraun, etwas trübe.		
† Extractum Chamomillae vulgaris.	Braunschwarz, mattglänzend, etwas nach Chamillen riechend, Auflösung bräunlich, etwas trübe.		
† Extractum Chelidonii herbae recentis ☼	Grünlich, von Pillenconsistenz, Auflösung trübe.		
† Extractum Chinae fuscae.	Braun, Auflösung trübe, lactescirend.		
† Extractum Chinae fuscae frigide paratum.	Braun, Auflösung klar und rothbraun, häufig einen krystallinischen Bodensatz absondernd.		
† Extractum Chinae regiae ☼	Rothbraun, Auflösung trübe und lactescirend.		
† Extractum Chinae regiae frigide paratum ☼	Braun, Auflösung klar und braunroth.		

<i>Name des Arzneykörpers.</i>	<i>Beschreibung desselben.</i>	<i>Prüfung desselben durch:</i>	<i>Verräth:</i>
† Extractum Chinae spirituosum.	Schwärzlichbraun, Auflösung trübe.		
† Extractum Colo- cynthidis.	Schwarzbraun, Auflösung trübe.		
† Extractum Colombo.	Blafsbraun, geruchlos, Auflösung trübe und sehr bitter.		
† Extractum Coni- maculati herbae recentis ☼.	Grünlich, von Pilleconsistenz, und betäubendem Schierlingsgeruch, öf- ters mit kleinen glänzenden Cry- stallen vermischt, Auflösung trübe.		
† Extractum Digi- talis herbae re- centis.	Grünlich, von Pilleconsistenz, Auf- lösung trübe.		
† Extractum Dulcama- rae ☼.	Schwarzbraun, glänzend, Auflösung gelbbraun und trübe.		
† Extractum Ferri po- matum ☼.	Grünlichschwarz, nicht sauer, viel- mehr süßlich riechend, angenehm süß, hintennach zusammenziehend schmeckend, Auflösung klar und schwarz.		
Extractum Filicis ae- thereum.	Gelbbraun, von Mellagoconsistenz.		
† Extractum Fumariae.	Braunschwarz, öfters mit Crystallen gemischt, Auflösung trübe.		
† Extractum Gentia- nae ☼.	Dunkelbraun, Auflösung klar.		
Extractum Glycyrrhi- zae.	Braunschwarz, Auflösung klar.		
† Extractum Grami- nis ☼.	Schwarzbraun, von Pilleconsistenz, Auflösung klar.		
† Extractum Graminis liquidum. Mellago Graminis.	Schwärzlichbraun, von Honigeconsi- stenz, süßlicht, aber nicht sauer riechend, süß schmeckend, Auflö- sung klar und braun.		
† Extractum Gratiolae herbae recentis.	Grünlich, von Pilleconsistenz, Auf- lösung trübe.		
† Extractum Guajaci Ligni.	Braunschwarz, von eigenthümlich nicht unangenehmem Geruch, Auflösung braun, etwas trübe.		
† Extractum Helenii.	Schwarzbraun, glänzend, Auflösung hellbraun, etwas trübe.		
† Extractum Hypo- cyami herbae re- centis ☼.	Grünlich, von Pilleconsistenz und eigenthümlich widrigem Geruch, Auflösung trübe.		

<i>Name des Arzneykörpers.</i>	<i>Beschreibung desselben.</i>	<i>Prüfung desselben durch:</i>	<i>Verräth:</i>
+ Extractum Juglandis Nucum.	Schwarz, glänzend, von Pillenconsistenz, Auflösung schwarzbraun, trübe.		
+ Extractum Lactucae virosae herbae recentis.	Grünlich, von Pillenconsistenz, Auflösung trübe.		
+ Extractum Levistici.	Schwärzlichbraun, Auflösung trübe.		
Extractum Ligni Campechiani.	Röthlichschwarz, glänzend trocken und zerreiblich, Auflösung rothbraun, fast klar.		
Extractum Marrubii.	Braunschwarz, kleine Crystalle enthaltend, Auflösung dunkelbraun, fast klar.		
+ Extractum Millefolii ☼.	Braunschwarz, mattglänzend, Auflösung braun und etwas trübe.		
+ Extractum Myrrhae ☼.	Rothbraun, an den Kanten durchscheinend, trocken und zerreiblich, von eigenthümlichem Myrrhengeruch und Geschmack, Auflösung klar.		
+ Extractum Nucis vomicae ☼.	Braunschwarz, Auflösung trübe, grünlichweiß.		
+ Extractum Nucum vomicarum spirituosum.	Grünbraun, Auflösung trübe, von höchst bitterem Geschmack.		
+ Extractum Opii ☼.	Braun, glänzend, trocken und zerreiblich, von schwachem Geruch, aber deutlichem Geschmack nach Opium.		
+ Extractum Pimpinellae.	Hellbraun, glänzend, Auflösung etwas trübe.		
Extractum Pulsatillae herbae recentis.	Schwarz, von Pillenconsistenz, Auflösung schwärzlichbraun und trübe.		
+ Extractum Quassiae Ligni.	Graubraun, oft mit Crystallen gemischt, Auflösung braun und trübe.		
Extractum Ratanhae.	Schwärzlich rothbraun, glänzend und trocken, Auflösung rothbraun und trübe.		
Extractum Ratanhae venale.	Dunkelroth, trocken und fest zusammenhängend, auf dem Bruche glänzend, in heißem Wasser beinahe gänzlich lösbar.	<p><i>Anmerk. Das einigemal im Handel bemerkte, unächte Extrakt, dessen Beissenhirz, (Brandes Archiv 24 B. Pag. 120) und Reimann (Geigers Magazin 22 B. Pag. 170) erwähnen, ist äußerlich dem Lakritzensaft ähnlich, giebt zerrieben ein schmutzig braunes, aber kein röthliches Pulver, und ist im Wasser, selbst beim Kochen, nur theilweise, zu einer dunkelgelben Flüssigkeit löslich. Die Auflösung verhält sich gegen blaues Lackmuspapier indifferent,</i></p>	

<i>Name des Arzneykörpers.</i>	<i>Beschreibung desselben.</i>	<i>Prüfung desselben durch:</i>	<i>Verräth:</i>
Extractum Ratanhae venale.			während die des ächten Extrakts selbiges röthet, Weingeist löset die Solution des reinen Präparats unverändert, die des unächtens trübt er dagegen beträchtlich. Vom Kino unterscheidet sich das Ratanha-Extrakt durch sein Verhalten in der Hitze, jenes blüht sich auf, dieses nicht.
† Extractum Rhei ☼	Dunkelbraun, von Pillenconsistenz, Auflösung etwas trübe.		
† Extractum Rhei com- positum. Loco Extracti catholici et panchymagogi.	Schwarzbraun, von Pillenconsistenz, Auflösung gelbbraun, trübe.		
† Extractum Salicis.	Braunschwarz, eigenthümlich von Geruch, Auflösung rothbraun, trübe.		
Extractum Scillae.	Gelbbraun, glänzend und zähe, Auflösung braun und klar.		
† Extractum Senegae.	Schwärzlichbraun, Auflösung trübe, kratzend von Geschmack.		
Extractum Stramonii herbae recentis.	Grünlichschwarz, von Pillenconsistenz, Auflösung grün, trübe.		
† Extractum Taraxaci liquidum ☼. Mellago Graminis.	Braun, von Honigdicke, Auflösung klar und braun.		
Extractum Taraxaci Radicis.	Braunschwarz, Auflösung schwärzlich, klar.		
† Extractum Trifolii ☼	Schwarzbraun, glänzend, Auflösung etwas trübe.		
† Extractum Valerianae frigide paratum ☼	Schwarzbraun, nach Baldrian riechend, Auflösung klar und braun.		
Extractum Vitis Pam- pinorum,	Grün, von Pillenconsistenz, Auflösung grünlich, trübe.		<i>Anmerk. Alle Extrakte müssen die vorgeschriebene Consistenz haben, dürfen nicht brenzlich von Geruch und Geschmack, vor allem aber nicht kupferkaltig seyn. Das Kupfer entdeckt man darin am besten durch polirtes Eisen, welches man eine Zeit lang in die mäßig erwärmte und mit einigen Tropfen Salzsäure vermischte Extraktlösung stellt, wo alsdann ein rother Ueberzug von metallischem Kupfer zum Vorschein kommen wird, wenn auch noch so wenig von diesem Metall vorhanden seyn sollte. Das Einäschern des zu prüfenden Extraktes, und die nähere Untersuchung der Asche sind zeitraubend und unnütz.</i>

Fabae albae. Fabae Pichurim majores. Fabae Pichurim minores. Farina Hordei. Farina Hordei praeparata. Farina Secalis. Fel Tauri.